



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

PARSBERG

ZEIT FÜR
EINE NEUE
HALTUNG.



Für eine generationengerechte und nachhaltige Zukunft!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



PARSBERG GRÜN GESTALTEN
NACHHALTIG - GERECHT - VIELFÄLTIG - NATURNAH

DER GRÜNE BÜRGERMEISTER FÜR PARSBERG:

Johannes Höfer

Für den Stadtrat: Liste 2 Platz 1



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

DAS WILL ICH TUN FÜR EIN MITEINANDER IN PARSBERG

Ausbau behindertengerechter Mobilität und Barrierefreiheit.

Anlage von Naherholungsräumen mit Platz für Kinder zum Toben und Spielen.

Aufbau eines Seniorenbeirats und eines Jugendparlaments, deren Entscheidungen nicht nur gehört, sondern auch umgesetzt werden.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Bestmögliche Integration von Geflüchteten.

Euer Johannes Höfer

DAS WILL ICH TUN:

UMWELTSCHUTZ, NATURSCHUTZ UND ARTENSCHUTZ

UMSETZUNG DER NATIONALEN KLIMAZIELE SIND IM BESONDEREN AUCH AUFGABE DER KOMMUNE:

Nachhaltige Energiekonzepte in kommunalen Gebäuden müssen weiter vorangebracht werden.

Umweltfreundliche Mobilität und moderne Stadtentwicklung müssen in Einklang gebracht werden.

Stadtentwicklung muss Raum schaffen für Artenvielfalt mit mehr Bäumen und Hecken an Weg- und Straßenrändern.

KINDER UND FAMILIEN INS ZENTRUM RÜCKEN

Nachhaltige kommunale Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik, die über das gesetzliche Mindestmaß hinaus geht (größere Klassenzimmer, vorausschauende Kindergartenplatzplanung, Ausbau der Ganztagsbetreuung).

Wiedereröffnung des Familienstützpunktes zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung, als Erziehungshilfe, bei Umbruchsituationen in der Familie, für Hilfestellungen im Alter und für neue Bürger zur Orientierung.

FLÄCHENDECKENDE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Einrichtung einer Kurzzeitpflege zur Entlastung von pflegenden Angehörigen mit optimaler Versorgung der Patienten.

Aufbau einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung mit Stützpunkt in Parsberg.

Einrichtung einer akutgeriatrischen Tagesklinik inklusive Transfers von Parsberg und den Ortsteilen.

Erhalt und Ausbau des Notarztstandortes Parsberg.

Errichtung eines Hospiz für den Kreis Neumarkt.

WOHNEN UND ARBEITEN IN EINEM LEBENSWERTEN PARSBERG

NACHHALTIGES SOZIALES WOHNEN

Konkrete Bedarfsermittlung von Wohnformen und Wohnungsgrößen als Grundlage einer kommunalen Planung.

GRÜN IN DER STADT UND AUF DEM LAND.

Alle öffentlichen Flächen naturnah gestalten.

Hecken und Wildwuchs Raum geben.

Klimaschutz beginnt im Kleinen –
Begrünungskonzepte fördern.

LEBEN FINDET INNEN STATT.

Der Innenstadtentwicklung Vorrang geben und eine Zersiedelung vermeiden, Flächenverbrauch reduzieren.

Neue Wohnformen generationengerecht und sozial bevorzugen, auch durch Quoten.

ARBEITSPLÄTZE NACHHALTIG SICHERN UND SCHAFFEN

LOKAL EINKAUFEN – GLOBAL DENKEN.

Alle öffentlichen Beschaffungen nach
Möglichkeit lokal und regional.

Ökologische Kosten-Nutzen-Analyse
von Gewerbegebieten.

Versiegelung reduzieren.

Dachflächen begrünen .

Wandflächen zur Energieversorgung nutzen.

für den Stadtrat

Platz

2



Dr. Heike Sturm

43 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Biologin

Für mich stehen Kinder, Jugendliche und Familien im Mittelpunkt. Die Innenstadt wünsche ich mir als familienfreundliche Geschwindigkeitszone 30. Müllvermeidung in einer klimaneutralen Stadt Parsberg hat für mich oberste Priorität.

Platz

3



Friedrich Loré

61 Jahre, verh., 3 Kinder, Archäologe, Stadtrat

Global denken – lokal handeln bedeutet vor Ort einkaufen und die heimische Wirtschaft unterstützen, dabei jedoch die Aspekte Fairness und Nachhaltigkeit nicht aus den Augen verlieren. Alle politischen Entscheidungen sollten unter diesem Motto überdacht werden. Auch für Parsberg.

Platz

4



Hendrikje Neufert

40 Jahre, 3 Kinder, Dipl.Restauratorin

Unsere Stadt muss vorausschauend und klimafreundlich planen. Klimaneutrale Energieversorgung in öffentlichen Gebäuden muss Vorrang bekommen. Vereine in Kultur und Sport bereichern die Lebensqualität aller und müssen im hohen Maße gefördert werden.

BASISDEMOKRATISCH
FÜR JUNG UND ALT

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

JUGEND SENIOREN FAMILIE

JUGEND UND SENIOREN

SENIORENBEIRAT

Schaffung eines Seniorenbeirats mit regelmäßiger Behandlung der Belange und Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger.

JUGENDPARLAMENT

Organisation von Wahlen und Schaffung eines Jugendparlaments. Bindende Behandlung der Beschlüsse dieses Parlaments und Bereitstellung eines Budgets zur Eigenverwaltung.

AUSTAUSCH DER GENERATIONEN

Regelmäßiger Gesprächsaustausch mit Jugendvertretern und Elternvertretungen unserer ansässigen Schulen und Kindergärten.

Das Zusammenleben der Generationen fördern durch Organisation von Veranstaltungen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt, Wohnen von mehr Generationen in einem Haus, Müllvermeidung, zukunftsorientierte Mobilität.

Zusammenführung der Erfahrung von Senioren und den neuen Ideen der Jugend.

FAMILIE

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Wiedereröffnung des Familienstützpunktes zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung, als Erziehungshilfe, bei Umbruchsituationen in der Familie, Hilfestellungen im Alter und für neue Bürger zur Orientierung.

Nachhaltige kommunale Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik, die über das gesetzliche Mindestmaß hinaus geht.

für den Stadtrat

Platz
5



Willy Schmid

58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Gastwirt

Mitreden, Mitstreiten,
Mitmachen, Mitgestalten
und Mitentscheiden.

Grüne Mobilität für mehr Lebensqualität.
Für eine ökologische, nachhaltige Stadt-
entwicklung und eine naturnahe, umwelt-
schonende ländliche Entwicklung.
Allen Generationen Platz geben in lebendigen
Ortskernen.

Platz
6



Sandra Jäh

31 Jahre, Archäologin

Parsberg braucht mehr
und attraktivere
Freizeitmöglichkeiten und
Treffpunkte auch für junge

Erwachsene und Jugendliche.
Dafür setze ich mich ein.
Ein weiterer Punkt, für den ich mich stark
mache, ist: Mehr Glascontainer, gerne auch in
fußläufiger Entfernung in der Stadt!

Platz
7



Martin Klar

47 Jahre, verheiratet, Gra-
bungstechniker

Ich halte es für wichtig,
dass Wohnraum bezahlbar
bleibt. Sozialer Wohnungs-

bau in einer weltoffenen und toleranten Stadt,
damit sich alle Menschen hier wohlfühlen kön-
nen- unabhängig von Alter, Geschlecht, Ein-
kommen und Religion.

ÖKOLOGISCH

FÜR UMWELT, NATUR UND MENSCH

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

KLIMA UND UMWELT

ENERGIE

KLIMANEUTRALES PARSBERG BIS 2030

Einsatz von regenerativen Energiequellen in allen öffentlichen Gebäuden.

Beratung und Förderung von Wohnungsbesitzern und Mietern um regenerative Energieformen zu nutzen.

Förderung und Ausbau von erneuerbaren Energieträgern durch Ausweisung von Solarparks und Standorten für Windräder.

Innovative Energiekonzepte – Ladestationen und Windräder an Straßenleuchten.

UMWELT

Mindestens 50 % ökologisch und/oder regional erzeugter Lebensmittel in allen öffentlichen Einrichtungen.

Dauerhafter Schutz lebenswerter Naturräume und Landschaftsschutzgebiete.

Verwendung umweltverträglicher Baumaterialien bei allen öffentlichen Bauvorhaben.

Kombinutzung von PV-Freiflächen und ökologischer Landwirtschaft fördern.

für den Stadtrat

Platz

8



Sarah Loré

34 Jahre, Büroangestellte

Plastikvermeidung, Mülltrennung, Energieeinsparung und weniger Lichtverschmutzung sind mir ein

wichtiges Anliegen in einer umweltfreundlichen Gesellschaft der Kulturen und Partnerschaften.

Platz

9



Martin Neufert

69 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Restaurator

Artenschutz und Klimaschutz ist in privaten und öffentlichen Räumen mög-

lich und notwendig. Jegliche Planung sollte dies zukünftig berücksichtigen.

Für eine Stadtgestaltung der kulturellen Vielfalt.

Platz

10



Helga Loré

60 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Bildhauerin

Unsere Erde und wir müssen in einer „win-win“-Gemeinschaft leben. Nach

dem Motto Leben und leben lassen möchte ich geben, was in meiner Macht ist, Schutz und Unterstützung für alle Lebewesen und die Natur.

PAZIFISTISCH

FÜR EIN FRIEDLICHES UND TOLERANTES
ZUSAMMENLEBEN ALLER

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

MOBILITÄT UND WOHNQUALITÄT

MOBILITÄT

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Behindertengerechter Zugang zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Verkehrsberuhigung in der Innenstadt und den Ortskernen durch Tempo-30-Zonen.

Reduzierung des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt durch Schaffung von Parkeinrichtungen und modernen und bedarfsgerechten Parkmanagementsystemen.

Bedarfsanalyse und Entwicklung eines nachhaltigen Verkehrskonzepts für Parsberg und die Ortsteile.

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und bessere Anbindung der Ortsteile an die Stadt.

WOHNQUALITÄT

INNENSTADT

Ausbau des Stadtplatzes als Begegnungsort für Jung und Alt.

Mehr Aufenthaltsqualität durch Ruhezonen, grüne Oasen und Orte der Begegnung.

Baumaßnahmen brauchen ökologische Baubegleitung, damit Grünflächen wieder Steingärten verdrängen.

ORTSTEILE

Die Ortsteile sind Teil der Stadt Parsberg. Ihre Eigeninitiativen sind besonders zu fördern.

für den Stadtrat

Platz
11



Foivi-Zoi Zografou

38 Jahre, Archäologin

Ich setze mich für eine moderne Stadtgesellschaft ein, die sich für ihre Umwelt verantwortlich fühlt und niemanden ausgrenzt.

Platz
12



Christel Neufert

66 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Kinderkrankenschwester i.R., Kreisrätin

Ich bin für eine Stadtentwicklung ohne große Flächenversiegelungen. Ich wünsche einen lebendigen Stadtplatz mit Grünflächen, der zum Verweilen einlädt.

Für Parsberg in den Kreistag

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

Liste 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Platz 5 Christel Neufert

Platz 22 Martin Neufert

Platz 27 Hendrikje Neufert

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

ANTIFASCHISTISCH

GEMEINSAM GEGEN RECHTS

BASISDEMOKRATISCH

FÜR JUNG UND ALT

PAZIFISTISCH

**FÜR EIN FRIEDLICHES UND
TOLERANTES ZUSAMMENLEBEN
ALLER**

ÖKOLOGISCH

**FÜR UMWELT, NATUR UND
MENSCH**

**AM 15. MÄRZ
GRÜN WÄHLEN.
LISTE 2 WÄHLEN.**



Vi.S.d.P. Willy Schmid Marktstraße 6a 92331 Parsberg